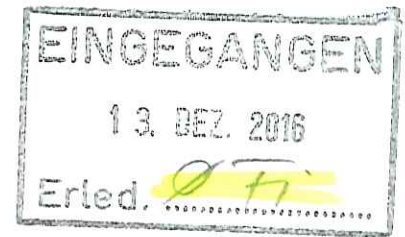


Der Bayerische Staatsminister für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Dr. Ludwig Spaenle, MdL



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
80327 München



Präsidentin des
Bayerischen Lehrer- und
Lehrerinnenverbands
Frau Simone Fleischmann
Bavariaring 37
80336 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
12.09.2016

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
II.2 – M2111.2/2
M-Nr.: 2085

München, 8. Dezember 2016
Telefon: 089 2186

Forderung des BLLV für den Doppelhaushalt 2017/2018

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 12. September 2016, mit dem Sie mir die Forderungen des BLLV zum Doppelhaushalt 2017/2018 übermittelt haben. Diese Forderungen haben Sie auch als Petition an den Bayerischen Landtag gerichtet, wo sie am 27. Oktober 2016 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen im Rahmen der Beratungen zum Epl. 05 (Bildung und Kultus) behandelt und aufgrund der Stellungnahme der Staatsregierung für erledigt erklärt wurde.

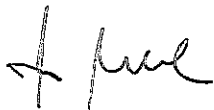
Mit dem Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2017/2018 setzt die Staatsregierung ihre solide und verantwortungsvolle Finanzpolitik unter gleichzeitiger Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen weiter fort. Der Regierungsentwurf wurde am 14. September 2016 dem Bayerischen Landtag zugeleitet, der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Epl. 05 zum DHH 2017/2018 am 27. Oktober 2016 beraten und beschlossen.

Der Entwurf zum Doppelhaushalt 2017/2018 in seiner jetzigen Form zeigt, welch hohen Stellenwert die Bildung innerhalb der finanzpolitischen Rahmenbedingungen genießt. Als Beispiele darf ich herausgreifen:

- Das Ausgabevolumen des Epl. 05 – Bildung und Kultus – liegt erstmals bei über 12 Mrd. €.
- Die demografische Rendite verbleibt in den Jahren 2017 und 2018 vollständig im Schulbereich und steht u.a. für die Bereiche Inklusion, Ganzttag und Erhalt kleiner Grundschulstandorte zur Verfügung.
- Zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Fluchthintergrund sind in den Jahren 2017 und 2018 insgesamt 821 zusätzliche Stellen für Lehrkräfte vorgesehen.
- 100 Beschäftigungsmöglichkeiten für Verwaltungskräfte an Grund-/Mittelschulen und Berufsschulen werden ab dem Schuljahr 2017/2018 geschaffen, um dem zusätzlichen Verwaltungsaufwand (Ausbau Ganzttag, Zunahme von zu beschulenden Flüchtlingen) zu begegnen.
- Im Entwurf des Haushaltsgesetzes 2017/2018 sind weitere Stellenhebungen in Höhe von 5,0 Mio. € pro Jahr vorgesehen, auf den Epl. 05 entfallen hiervon 1,7 Mio. €. Damit werden weitere Stellenhebungen im Schulbereich ermöglicht.

Ich bin zuversichtlich, dass es mit diesem Doppelhaushalt 2017/2018 weiter gelingen wird, die schulische Bildung zu verbessern und allen am Schulleben Beteiligten möglichst günstige Rahmenbedingungen zu bieten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ludwig Spaenle